



Österreichisches Lackinstitut

im Österr. Forschungsinstitut für Chemie und Technik
A-1030 Wien, Arsenal, Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5
Telefon: 78 16 01* Serie, Telex 613222447 +
Teletex: 232-3222447 = OEFWien



Staatlich autorisierte Prüfanstalt für Lacke
Autorisierte Prüfanstalt, erl. d. Bundesministeriums für
Bauten und Technik, Zl. 41914/1-IX/1/87

Prüfbericht

Prüfungsbericht Nr.: 15.061 **Datum:** 1988 11 10

Unser Zeichen: DI.Bar/Bw

Antragsteller: Adlerwerk-Lackfabrik
z.Hd. Hrn. Dr. Keiler
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Antrag: schriftl. vom 4.5.1987

Gegenstand des Antrages: Betonversiegelung

Überreichte Bemusterungen: Adler 1-Komponenten Beton-Siegel
Adler Tiefengrund 40944

Eingang der Bemusterungen: 1988 09 26

Art des Antrages: Heizölbeständigkeit nach DIN 53168

1. AUFGABENSTELLUNG

Die eingereichten Beschichtungen des Beschichtungsstoffes "ADLER 1 Komponenten Beton-Siegel" waren auf Beständigkeit gegen Heizöl in Anlehnung an DIN 53168 zu prüfen.

2. BEMUSTERUNG

1 Stk. 1 kg Dose "Adler 1-Komponenten Beton-Siegel"
1 Stk. 1 l Dose "Adler Tiefengrund 40944"

3. PRÜFUNGEN UND ERGEBNISSE

3.1 APPLIKATIONEN

Betonplatten 200 x 80 x 15 mm wurden mit Glaspapier angeschliffen und mit dem eingereichten Beschichtungsstoff im Streichverfahren beschichtet.

1. Anstrich: "Adler Tiefengrund 40944"
Trocknung: 12 Std. bei Raumtemperatur ($23 \pm 2^\circ\text{C}$)
2. Anstrich: "Adler 1-Komponenten Beton-Siegel" mit 10 %
Wasser verdünnt
Trocknung: 3 Stunden bei Raumtemperatur ($23 \pm 2^\circ\text{C}$)
3. Anstrich: "Adler 1-Komponenten Beton-Siegel" unver-
dünnt
Trocknung: 1 Woche bei Raumtemperatur

3.2 SCHICHTDICKE

Die Bestimmung der Trockenfilmdicke erfolgte mit einer IG-Uhr der Firma Byk. Nach dem Aufsetzen der IG-Uhr wurde die Meßstelle mit einem Filzstift markiert und der Nullpunkt eingestellt. Durch vorsichtiges Schaben wurde die Beschichtung an dem angezeichneten Punkt entfernt und die Schichtdicke an dieser Stelle gemessen.

Ergebnis: 80 µm (Mittel aus 3 Messungen)

3.3 BESTÄNDIGKEIT GEGEN HEIZÖL

Die Prüfung auf Beständigkeit gegen Heizöl erfolgte in Anlehnung an DIN 53 168 Verfahren B.

Prüfflüssigkeiten: a) Heizöl leicht
b) Heizöl extra leicht

Die Lagerung erfolgte bei einer Temperatur von $23 \pm 2^\circ\text{C}$ über einen Zeitraum von 1 Monat.

Beurteilung nach der Lagerung:

Es waren weder sichtbare Veränderungen der Oberfläche noch Änderungen der Oberflächenhärte (Fingernagelprobe) festzustellen.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Nach den durchgeführten Prüfungen sind Beschichtungen mit "Adler 1-Komponenten Beton-Siegel" als beständig gegen "Heizöl leicht" und gegen "Heizöl extraleicht" zu bezeichnen.



~~Das~~ / Der vorliegende ~~Prüfbericht~~ / Prüfbericht
(exclusive Mantelbogen)

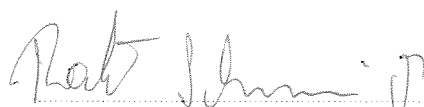
Nr.:15.061.....

umfaßt 4 Blätter mit 0 Tabellen 0 graphischen Darstellungen

 0 Abbildungen 0 Beilagen

Exp. Sachbearbeiter

Abteilungsleiter und Beauftragter
lt. Autorisation


.....
R. Schwenninger


.....

Dipl.-Ing. H. Barnert




.....

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.
O. Hinterhofer